Download am 02.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/armenien

# Berufsbildungssystem

## Armenien

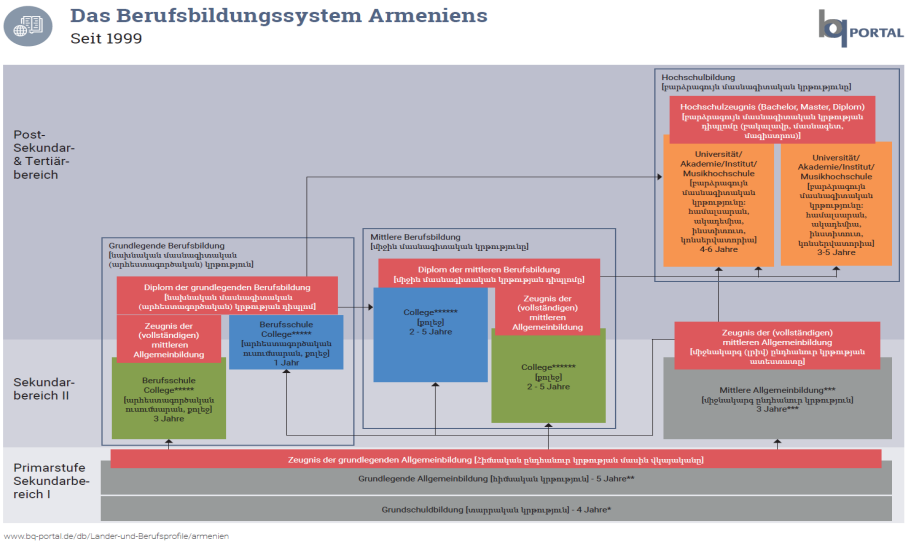
### Gültigkeit:

Seit 14.04.1999

### Amtssprachen:

Armenisch

### Abbildung zum Berufsbildungssystem




## Abbildung als PDF

### Beschreibung:

Das staatliche Bildungswesen Armeniens ist zentral organisiert: Die Struktur sowie zu einem großen Teil die Inhalte und die Anforderungen an das Lehrpersonal sind staatlich vorgegeben.

Das Bildungssystem der Republik Armenien lässt sich in die verpflichtende vierjährige Grundschulbildung (Klassen 1 - 4) und die fünfjährige grundlegende Allgemeinbildung (Klassen 5 - 9) unterteilen. Nach dem Erwerb des Zeugnisses der grundlegenden Allgemeinbildung besteht die Möglichkeit, einen Beruf an einer Berufsschule oder einem College zu erlernen bzw. die mittlere allgemeinbildende Schule zu besuchen.

Download am 02.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/armenien

In Armenien werden zwei nicht-akademische berufliche Qualifikationsebenen angeboten:

1. Grundlegende Berufsbildung (arm. նախնական մասնագիտական (արհեստագործական) կրթություն). Am Ende erwirbt man Diplom der grundlegenden Berufsbildung (**նախնական մասնագիտական (արհեստագործական) կրթության դիպլոմ**)

2. mittlere Berufsbildung (arm. միջին մասնագիտական կրթությունը). Am Ende erwirbt man Diplom der mittleren Berufsbildung (**միջին մասնագիտական կրթության դիպլոմը)**

Die Ausbildung dort führt zu Abschlüssen, die auf zwei verschiedenen betrieblichen Hierarchiebenen angesiedelt sind:

- Arbeiter (arm. արհեստավոր/Handwerker) und

- mittleres Leitungspersonal (arm. մասնագետ, bis 2005 կրտսեր մասնագետ/Spezialisten mit der mittleren Ausbildung).

Alle beruflichen Bildungseinrichtungen können nach Abschluss der grundlegenden Allgemeinbildung sowie nach Abschluss der mittleren Allgemeinbildung besucht werden. Für die Schulabgänger mit dem Abschluss der zwölfjährigen mittleren allgemeinbildenden Schule gilt die verkürzte Ausbildungsdauer. Neben dem Erwerb einer beruflichen Qualifikation erlangen die Schulabgänger der grundlegenden Allgemeinbildung in den beruflichen Bildungseinrichtungen auch den Abschluss der mittleren Allgemeinbildung, der auch als Zugangsvoraussetzung zum Studium gilt.

Nach dem Erwerb des Abschlusses der mittleren Allgemeinbildung besteht ebenfalls die Möglichkeit, im Rahmen der Hochschulbildung eine Universität, Akademie, Institut oder Musikhochschule zu besuchen. Dieser Bildungsbereich wird in drei Bereiche unterteilt:

- Bachelorstudium (arm. բակալավր) und

- Masterstudium (arm. մագիստրոս).

Darüber hinaus können die Absolventen der mittleren Berufsbildung mit einem überdurchschnittlichen Abschluss die Dauer eines anschließenden Studiums um ein Jahr verkürzen, wenn sie in ähnlicher Fachrichtung studieren.

Für alle Ausbildungsformen gelten einheitliche staatliche Bildungsstandards.

*Quelle:* Gesetz der Republik Armenien über die Bildung, 1999; Gesetz der Republik Armenien über grundlegende und mittlere Berufsbildung, 2005; Gesetz über Hochschulbildung, 2025

Download am 02.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/armenien

## Landesspezifische Besonderheiten

Die Übergangsperiode nach dem Zerfall der Sowjetunion hatte einen negativen Einfluss auf die Berufsbildung. Senkung der Investitionen im Bildungsbereich führte zur Verschlechterung der Bildungsqualität. Da das Berufsbildungssystem geringere staatliche Förderung erhielt (nur 16% der öffentlichen Bildungsgelder sind dem Berufsbildungsbereich zugeschrieben), hinkt dessen Leistungsfähigkeit den Anforderungen der wirtschaftlichen Entwicklung hinterher. Die Attraktivität der Berufsbildung ist nach dem Zerfall der Sowjetunion stark gesunken. Heutzutage bevorzugen die Schulabsolvent/innen ein Studium. In den letzten Jahren wurden viele Berufe neu geordnet, um die Effizienz der beruflichen Bildung zu verbessern und es regionalen Bedürfnissen anzupassen.

In den ersten Jahren nach dem Zerfall der Sowjetunion wurden viele Institutionen und Strukturen in gleicher Form beibehalten. Das Berufsbildungssystem Armeniens hat auch weiterhin sehr große Ähnlichkeit mit dem Berufsbildungssystem der Sowjetunion.

In den letzten Jahren fanden allerdings einige Reformen statt, die bemerkenswerte Veränderungen im Bildungssystem mit sich brachten. Durch die im Rahmen des Bologna-Prozesses 2005 gestarteten Hochschulreformen wurden die europaweit vergleichbaren Abschlüsse (Bachelor und Master) und transparente Studieninhalte (Kreditpunkte) eingeführt. Durch die Nivellierung des Bildungsgesetzes wurde auch die  Allgemeinbildung umstrukturiert. Im Jahre 2001 wurde die Dauer der mittleren Allgemeinbildung von 10 auf 11 Jahre verlängert. Ab 2009-2010 beträgt die Dauer der mittleren Allgemeinbildung 12 Jahre. 2008 wurde eine neue Notenskala im Bildungssystem eingeführt. Statt des in der Sowjetunion verwendeten 5-stufigen Notensystems wird heutzutage eine 10-stufige Notenskala verwendet.

*Quellen:* L. Mkrtchyan, *Bildungsentwicklung in der Republik Armenien,* Verwaltungsprobleme Nr. 3 (24), 2007; Statistisches Jahrbuch der Republik Armenien 2013; Staatliches Entwicklungsprogramm der Bildung der Republik Armenien für 2011-2015; Bildungsgesetz der Republik Armenien, 1999

## Aktuelle Reformprozesse

Zur Planung der staatlichen Bildungspolitik im Bereich der Reformierung des Bildungswesens werden staatliche Programme zur Entwicklung des Bildungssystems mit einer Geltungsdauer von 5 Jahren erarbeitet. Laut dem "Staatlichen Entwicklungsprogramm im Bildungswesen für 2011-2015" sollen folgende Bereiche reformiert werden:

Download am 02.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/armenien

- Die größten Reformen werden derzeit im Bereich der Allgemeinbildung vorgenommen. Ein neuer Bildungsstandard der Allgemeinbildung soll erarbeitet und eingeführt werden. Neue Lehrpläne und Lehrbücher sollen entwickelt und veröffentlicht werden.
- Das Ziel weiterer Reformen der Berufsbildung ist die Integration in den europäischen Bildungsraum. Es ist geplant, ein Leistungspunktesystem für die Berufsbildung einzuführen. Um die Berufsbildung attraktiver und effizienter zu machen, soll ein Berufsberatungs– und Berufsorientierungssystem aufgebaut werden. Darüber hinaus ist es geplant, alte Berufsbildungseinrichtungen zu reorganisieren, neue aufzubauen und technische und materielle Ausrüstung der Bildungseinrichtungen zu modernisieren.
- Die Reformen der Hochschulbildung sind auf die Umsetzung des Bologna-Prozesses gerichtet.

*Quelle:* Staatliches Entwicklungsprogramm im Bildungswesen der Republik Armenien für 2011-2015

## Historische Entwicklung

### Berufsbildungssystem von 1991 bis 1999

### Gültigkeit:

22.09.1991 - 13.04.1999

### Beschreibung:

In den ersten Jahren nach dem Zerfall der Sowjetunion wurden die Institutionen und Strukturen in gleicher Form beibehalten. Erst mit dem Bildungsgesetz Armeniens, das im Jahr 1997 verabschiedet wurde, kamen die Reformen des Bildungswesens zustande. Eine Beschreibung des Berufsbildungssystems der UdSSR findet sich hier.

### Berufsbildungssystem von 1922 bis 1991

Download am 02.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/armenien

## Gültigkeit:

01.01.1922 - 21.09.1991

## Beschreibung:

In diesem Zeitraum gehörte Georgien der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, kurz UdSSR, an. Eine Beschreibung des Berufsbildungssystems der UdSSR findet sich hier.